



Ein schönes Fest unter strahlendem Himmel.

(Fotos: Stadt Obertshausen)

Gelungenes Europafest

Zahlreiche Besucher zieht es zu buntem Fest am Bürgerhaus Hausenw

Obertshausen (NZO) Unter blau-weißem Himmel konnten die Gäste des Europafests rund um das Bürgerhaus Hausenw am vergangenen Wochenende internationale Atmosphäre und ein fröhliches Miteinander genießen.

Dass es auf dem Europafest - in diesem Jahr gab es davon die 34. Ausgabe im Kreis - die Qual der Wahl aus zahllosen kulinarischen Köstlichkeiten gibt, ist schon lange bekannt. Die Besucherinnen und Besucher brachten ordentlich Appetit mit und so war an manchem Stand um die Mittagszeit schon die



ein oder andere Köstlichkeit ausverkauft. Von Spanferkel, Bratwürsten und Paella über Souflaki-Spieße und Stockfisch,

vegetarische Gerichte bis hin zu Eis und Kuchen: die europäische Küche war bestens vertreten.

Dazu war bunte Unterhaltung geboten: Farbenpracht aus Übersee zauberte die Gruppe Pachamama aufs Festgelände: Sie brachte sogar Brauchtum aus Bolivien nach Obertshausen. Orientalischer Showtanz, Trachtengruppen oder die Square Dancer von „Witches & Wizards“: Auf der Bühne war mehr als genug geboten.

Die Kinder- und Jugendförderung sorgte mit zahlreichen Spielen für gute Unterhaltung der jüngeren Gäste und der Sportkreis Offenbach dazu noch für die nötige Bewegung auf der Wiese.

Die Organisatoren und zahlreichen Helfer können mehr als zufrieden sein: Das diesjährige Europafest zog so viele Besucher an wie noch nie in seiner Geschichte - mehrere Tausend, so die Schätzung von Veranstalterseite.



Bürgermeister Manuel Friedrich inmitten der Gruppe Pachamama Bolivia Frankfurt/ Obertshausen.

Sperrung wegen Vatertagsfest

Obertshausen (NZO) Am 26. Mai findet in der Tempelhofer Straße Höhe der Feuerwehr ein Vatertagsfest statt. Daher wird die Tempelhofer Straße zwischen der Gumbertseestraße und Taunusstraße den ganzen Tag voll gesperrt sein. Eine Umleitung wird beschludert. Die Stadtverwaltung bittet die betroffenen Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

IN EIGENER SACHE

In KW 21/22 wird aufgrund des Feiertages am Donnerstag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 23. Mai 2022, 12 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE
Zentrum für Schulterchirurgie und Sportorthopädie



Wir nehmen Ihre Schmerzen nicht auf die leichte Schulter!

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

SPORTKLINIK Seligenstadt

Der Alltag stellt hohe Anforderungen an Ihr Schultergelenk. Das bemerkt man erst, wenn Probleme auftreten. Wir helfen Ihnen, dass Ihre Schulter wieder perfekt funktioniert.

Ihren Schulterspezialisten erreichen Sie unter:
orthopaedie.seligenstadt@asklepios.com
Tel.: 06182/83-622 25

ASKLEPIOS
Klinik Seligenstadt

Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt





Am Montag wurde im Vorfeld des „Umwelt-, Verkehr- und Bauausschuss“ der Stadt Obertshausen der On-Demand-Service „Hopper“ der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) der Öffentlichkeit vorgestellt.

(Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

On-Demand-Service kvgOF Hopper in Obertshausen

Flexible Ergänzung im ÖPNV-Angebot ab Sommer

Obertshausen (NZO) Am vergangenen Montag wurde im Vorfeld des „Umwelt-, Verkehr- und Bauausschuss“ der Stadt Obertshausen der On-Demand-Service „Hopper“ der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) der Öffentlichkeit vorgestellt. Der kvgOF Hopper ist eine flexible und per App buchbare Ergänzung des Öffentlichen Personennahverkehrs. Zum Sommer 2022 soll der Service neben fünf neuen Kommunen auch in Obertshausen eingeführt werden. Im östlichen Teil des Kreises Offenbach verkehrt der Hopper bereits seit 2019 und führt rund 6.000 Fahrten monatlich durch.

„Jetzt kommt der Hopper auch nach Obertshausen. Da sind wir sehr stolz darauf, denn schon viele Bürgerinnen und Bürger haben in der Verwaltung nachgefragt, wann der Hopper auch bei uns verkehrt. Das Mobilitätskonzept der kvgOF vereint Flexibilität und

Nachhaltigkeit – das ist wirklich toll“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich.

„Endlich sind mit dem Hopper auch die bisher vom ÖPNV schlechter erreichbaren Ziele wie zum Beispiel der Friedhof Schwarzbachstraße, die Grundversorger an der Feldstraße oder der Bereich Bieberer Straße gut angebunden“, ergänzt Erster Stadtrat Michael Möser. „Wir freuen uns, dass wir demnächst diese moderne Form der Mobilität auch weiteren Kundinnen und Kunden im Kreis Offenbach anbieten können“, erklärt Andreas Maatz, Geschäftsführer der Kreisverkehrsgesellschaft (kvgOF), „und hoffen, dass der Hopper genauso viel Zuspruch wie im Ostkreis erfährt.“

Funktionsweise

Und so funktioniert der Service: Man registriert sich mit seinen persönlichen Daten über die kvgOF Hopper App. Danach wird der gewünschte Abhol- und Zielort angegeben

und man wird per App zum nächstgelegenen Haltepunkt geführt. Ein hinterlegtes Ridepooling-System ermittelt die optimale Route und verknüpft einzelne Fahrtwünsche verschiedener Fahrgäste auf dieser Route miteinander.

Ruf per Telefon

Auch eine Buchung per Telefon ist möglich. Dafür müssen sich die Kunden zunächst einmalig in einer Anmeldestelle registrieren lassen und danach kann der Hopper bequem über einen Anruf bei der Leitzentrale bestellt werden.

Elektrische Fahrzeuge

Die Kreisverkehrsgesellschaft setzt beim Hopper ausschließlich auf elektrisch betriebene eVitos von Mercedes Benz. Die Fahrzeuge bieten jeweils Platz für bis zu sechs Personen. Mindestens eines der geplanten Fahrzeuge verfügt über einen barrierefreien Ausbau für eine rollstuhlgerechte Beförderung. Servicezeiten und Tarif Der Hopper ist täglich von

Montag bis Donnerstag von 5 bis 2 Uhr buchbar. Am Wochenende fährt der Hopper dann in Anlehnung an die S-Bahn im 24 Stunden-Betrieb. Der Hopper-Tarif ist in die Kategorien Basis und Komfort unterteilt. Der Komforttarif findet dann Anwendung, wenn alternative und vergleichbar gute Fahrtangebote mit Bus und Bahn gegeben sind, ansonsten fährt man im günstigeren Basis-Tarif.

Die Preise für die beiden Tarife setzen sich aus einem Grundpreis ab 2,00 Euro, einem Zuschlag für die bedarfsgerechte Bedienung von 1,00 bzw. 1,50 Euro und einer Entfernungs-pauschale zusammen. Für Inhaber eines RMV-Tickets entfällt der Grundpreis und man zahlt bei Fahrten unter 3 Kilometern nur den Zuschlag für die bedarfsgerechte Bedienung. Alle Infos zum Tarifmodell und grundsätzliche Informationen zum Hopper finden Sie unter www.kvgof-hopper.de.

Grünen laden zum Familienpicknick

Obertshausen (NZO) Nach zwei Jahren Corona laden die Obertshäuser Grünen ihre Mitglieder, Neumitglieder und Bürger*innen am Samstag, 28. Mai, zu einem Familienpicknick in den Waldpark Sainte-Geneviève-des-Bois an der Tempelhofer Straße nach Hausen ein. Los geht's um 15 Uhr. Neben Kaffee, Kuchen und Kinderspielen gibt es für die Besucher*innen um 15 Uhr einen kurzen Vortrag von Simone Paesler aus Heusenstamm mit praktischen Tipps zum plastikfreien Leben. Saskia Hitz und Bürger*innen am Samstag, 28. Mai, zu einem Familienpicknick in den Waldpark Sainte-Geneviève-des-Bois an der Tempelhofer Straße nach Hausen ein. Los geht's um 15 Uhr. Neben Kaffee, Kuchen und Kinderspielen gibt es für die Besucher*innen um 15 Uhr einen kurzen

Jahreshauptversammlung bei TGS Hausen

Hausen (NZO) Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020 und 2021 am 18. Juni um 15 Uhr im Großen Saal, Aache-ner Straße 3. Tagesordnung: 1. Begrüßung 2. Ehrung verstorbener Mitglieder 2020 und 2021 3. Jahresbericht des Vorsitzenden 2020 und 2021 4. Kassenbericht 2020 und 2021 5. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung des

Kassenwartes 6. Verlesen und Beratung eingegangener Anträge 7. Wahl eines Versammlungsleiters 8. Entlastung des Vorstandes 9. Vorstandswahlen 10. Wahl der Kassenrevisoren 11. Finanzierungsplan 2022 12. Sonstiges. Anträge müssen bis 11. Juni in der Geschäftsstelle oder per Mail an info@tgs-hausen.de eingereicht werden.



Gerüsttransporter war zu schwer

Obertshausen (NZO) Einen überladenen Gerüsttransporter haben Beamte der Verkehrsüberwachung am Mittwoch auf der Autobahn 3 bei Obertshausen aus dem Verkehr gezogen. Gegen 10.40 Uhr fiel den Ordnungshütern der Pritschenwagen in Fahrtrichtung Hanauer Kreuz auf, da die Hinterachse stark eingefedert war und die Hinterrei-

(Foto: Polizei)

Streitschlichter-App der HHS erreicht 2. Platz in Berlin

Erste erfolgreiche Teilnahme eines Schülerprojekts der Hermann-Hesse-Schule Obertshausen am AWS GetIT-Wettbewerb

Obertshausen (NZO) Die Gruppe um Kyra Boujida, Maximilian Braun, Leonard Haliti, Sabrina Herhammer, Aayan Quddoos und Fiona Schilp (die krankheitsbedingt leider nicht vor Ort sein konnte) aus den Klassen 7cR und 7dR erreichte mit ihrer Streitschlichter-App und den Lehrkräften Sven Köhler und Anne Schmitt im Finale des AWS GetIT-Wettbewerbs am 11. Mai in Berlin den 2. Platz! In der Endrunde des Wettbewerbs, der das vorrangige Ziel hat, Mädchen für Technik und Informatik zu

begeistern, mussten sich die Siebtklässler*innen lediglich einer Gruppe des Hohenstaufen-Gymnasiums aus Eberbach geschlagen geben, die eine App gegen Lebensmittelverschwendung entwickelt hatte.

Bei der Veranstaltung vor 200 Zuschauer*innen in der Station Berlin, die Teil des AWS Summit Berlin 2022 war, an dem wiederum über 5.000 Teilnehmer*innen aus aller Welt neuste Entwicklungen und Ideen rund um die Themen Cloud und Webservices erleben konnten, betonte die Jury, die aus

Führungskräften von AWS bestand, die herausragende Qualität beider Finalisten und machte Mut, die App weiterzuentwickeln.

Die Schüler*innen waren jedenfalls begeistert von der Möglichkeit, für eine Nacht nach Berlin reisen zu können und nutzten den Kurzaufenthalt für eine Stadtrundfahrt per Fahrrad und konnten bei einem gemeinsamen Abendessen der Finalisten mit Vertretern von AWS und Benjamin Gesing, dem Koordinator der MINT-Initiative tolle Gesprä-

che führen und Kontakte knüpfen. Auch Lehrer Sven Köhler, der die Gruppe betreute, zeigte sich beeindruckt von der Entwicklung, die die Kinder während der Projektzeitraums seit November 2021 nicht nur in „technischer Hinsicht“ genommen haben. Vielmehr machten alle Schüler*innen auch große Schritte in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit, was durch die Präsentationen im Halbfinale Anfang Mai und nun durch die Finalpräsentation vor großem Publikum noch einmal verstärkt wurde.

RheinMainVerlag

Unsere Leistung für Sie

- Eine interaktive Anzeige mit echtem funktionalen Mehrwert.
- Mouseover-Effekt vergrößert Ihre Anzeige bereits auf der Seite.
- Ein Klick öffnet eine conversionstarke Mini-Landingpage mit zahlreichen Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme wie Website-Verlinkung oder Telefon-Link zum automatischen Rufaufbau.
- Weitere Informationen wie Öffnungszeiten, Google-Maps-Eintrag etc.

Wir digitalisieren Ihre Printanzeige

- Sie liefern uns eine Anzeige und bekommen von uns zwei: Print & Online.
- Sie brauchen kein eigenes Online-Werbemittel, keine eigene Marketing-Agentur und nicht einmal eine eigene Homepage

Kontaktieren Sie uns gerne: 06102-8688211
info@rheinmainverlag.de

Erfolgskombi:

Eine Anzeige zahlen - zwei bekommen.
1 x Print und 1 x Online

Automatische Verlängerung
auf unsere reichweitenstarke Seite:

www.rheinmainverlag.de



Und wieder konnte eine angelegte und gesponserte Blumenwiese übergeben werden. Die Initiative des Stadtmarketingvereins Obertshausen trägt weiter Blüten. Als Sponsoren ist das Automobilzulieferer-Unternehmen Light Mobility Solutions GmbH (LMS) aktiv geworden. Aus der Geschäftsleitung der LMS kamen Daniel Lorenzo Chief, Operating Officer (I.), und Mathieu Purrey, Chief Executive Officer (2.v.l.), zur Übergabe. Bürgermeister Manuel Friedrich, Anthony Giordano und Andreas Fornauf, Projektleiter Nachhaltigkeit und Initiator der Insektenwiesen übergaben die Insektenwiese mit der Sponsorenwidmungstafel. Die Tafel informiert Passanten gleichzeitig über die Relevanz der Wiesen, die unsere Insektenwelt erhalten und stärken soll.

(Foto: Stadtmarketing)



**Wir suchen
Eigentumswohnungen,
Häuser und Grundstücke in**

- Dreieich
- Rodgau
- Heusenstamm
- Obertshausen
- Seligenstadt
- Offenbach

Kontaktieren Sie uns: **0174/2183341**
info@mk-immobilieninvestment.de

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 0 61 06/2 69 97-0
 Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter
www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

Insektenwiese übergeben

Nachhaltigkeitsprojekt des Stadtmarketing Obertshausen e.V.

Obertshausen (BT/NZO) Insektenwiesen sind heute vielerorts und auch in den Medien ein großes Thema. Auch die größten Tierschutzorganisationen setzen sich seit Jahren für den

Erhalt der Biodiversität im Insektenreich ein. In Europa ist mittlerweile fast jede zehnte Wildbienenart vom Aussterben bedroht. Und nicht nur die Arten werden weniger, auch

die Populationen schrumpfen. Durch die kommerzielle Landwirtschaft und das immer schnellere Ausbreiten und Verdichten von Wohn- und Gewerbeflächen rauben wir den

Insekten, die essentiell für den Erhalt unserer Natur sind, den Lebensraum.

Bienen sind die Grundlage unserer Ernährung und unverzichtbar für die Ökosysteme.

Ihre weltweite Bestäubungsleistung wird auf 200 bis 500 Milliarden Euro geschätzt, zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind auf Bestäubung angewiesen. Aber auch die Bestäubung

von Wildpflanzen ist wichtig, denn diese sind die Grundlage für sehr viele Insekten, Vögel und Säugetiere. Mit dem Bienensterben ist das Funktionieren des Ökosystems in Gefahr.

Stadtverordnete haben Klimaschutzkonzept einstimmig beschlossen

Konzept zeigt Maßnahmen für die nächsten Jahre

Obertshausen (NZO) Es ist vollbracht – nach zahlreichen Stunden Arbeit, intensiven Auswertungen und dem genauen Blick auf die Ist- sowie die Soll-Situation: Das Klimaschutzkonzept der Stadt Obertshausen ist nach über einjähriger Ausarbeitung fertiggestellt und wurde auch schon von den Stadtverordneten einstimmig beschlossen.

Obertshausens Klimaschutzmanager Merten Kuhl, der die Verantwortung für die Konzepterstellung trug, zeigt sich mit dem Ergebnis zufrieden: „Ich freue mich, dass mit dem Konzept die Ist-Situation aufgezeigt wird und sich ein Programm entwickelt hat, das die Klimaschutzmaßnahmen in strukturierte Bahnen lenkt.“ Dass das Klimaschutzkonzept einstimmig beschlossen wurde, sei zudem „ein starkes Signal“, wie der Klimaschutzmanager weiter ausführt.

Unterstützung erhielt Merten Kuhl von Mitarbeitern der energielenker projects GmbH, die sich vor allem um die Erstellung der Treibhausgas-Bilanz (THG-Bilanz), der Potenzialanalyse und der Entwicklung von Szenarien kümmerten. Weitere Bausteine des Klimaschutzkonzepts sind die Bürgerbeteiligung, der Maßnahmenkatalog sowie Cont-



Viel Zeit und Arbeit stecken in dem Klimaschutzkonzept der Stadt Obertshausen. Stolz hält es nun Klimaschutzmanager Merten Kuhl in Händen. Das Papier zeigt den möglichen weiteren Weg der Stadt in Sachen Klimaschutz auf. Foto: Patricia Grob/Stadt Obertshausen

rolling-, Verstetigungs- und Kommunikationsstrategien. „Gezeigt hat sich, dass der Endenergieverbrauch im Zeitraum von 2016 bis 2019 um fünf Prozent gesunken ist. Jedoch ist der Energieverbrauch in den Sektoren Verkehr und private Haushalte leicht gestiegen“, erklärt Merten Kuhl mit dem Blick auf die Ergebnisse.

Der Sektor Verkehr trägt mit 45 Prozent den größten Anteil an den THG-Emissionen. Die Zusammenfassung der Sektoren Industrie und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD) haben dagegen insgesamt einen Anteil von 28 Prozent, gefolgt vom Sektor private Haushalte mit 26 Prozent.

Über dem deutschlandweiten

Durchschnitt von etwa 9,7 Tonnen liegt in Obertshausen der Pro-Kopf-Ausstoß an THG im Bilanzjahr mit etwa 10,5 Tonnen.

Zu Beginn des Erstellungsprozesses haben Obertshausens Politikerinnen und Politiker einen Klimabeirat gebildet. Die Aufgabe des Klimabeirats war es, als Schnittstelle zwischen

Verwaltung und Politik zu agieren, indem Ergebnisse in die Fraktionen getragen wurden, die grundsätzliche Richtung vorgegeben wurde und sich inhaltlich – insbesondere bei der Erstellung des Maßnahmenkatalogs – abgestimmt wurde.

Am Ende liegt nun ein Maßnahmenkatalog mit insgesamt 26 Maßnahmen in fünf so genannten Handlungsfeldern auf dem Tisch. „Diese Maßnahmen stellen nun den Fahrplan für die kommenden Jahre dar. Es handelt sich um einen Mix aus kurzfristig umsetzbaren und langfristig angelegten Maßnahmen“, erklärt Merten Kuhl. Größere und infrastrukturell notwendige Maßnahmen werden ergänzt durch Kampagnen, die zur Sensibilisierung und zu verantwortlichem Handeln aufrufen. So thematisieren die Maßnahmen unter anderem langfristig die Sanierung von Gebäuden sowie die Optimierung von Fahrrad- und Ladeinfrastruktur. „Außerdem wollen wir durch Kampagnen zum Beispiel dazu beitragen, dass noch mehr Dächer für Photovoltaikanlagen-Anlagen genutzt werden. Aber auch die Anpassung an den Klimawandel ist ein Thema, das es verstärkt zu berücksichtigen gilt“, betont der Klimaschutzmanager. Damit es nicht nur bei dem

Konzept bleibt, gilt es nun, die Maßnahmen auch erfolgreich umzusetzen. „Soll es zu einer spürbaren Minderung der THG-Emissionen kommen, ist auch die aktive Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürgern von entscheidender Bedeutung. Sie sollen noch besser unterstützt werden und ihnen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.“

Auf diese Weise wird der Kurs auf das mit dem Klimabeirat abgestimmte Ziel Klimaneutralität bis 2045 eingelenkt. Mit dieser Zielsetzung orientiert sich die Stadt Obertshausen an den Zielvorgaben der Bundesrepublik Deutschland.

„Die Stadt steht beim Thema Klimaschutz noch am Anfang“, teilt Bürgermeister Manuel Friedrich mit. „Umso wichtiger ist es, dass nun dem Konzept auch die Taten folgen.“

Der Prozess, wie im Klimaschutzkonzept aufgezeigt, muss kontinuierlich fortgeführt werden. So müssen die Emissionen im Auge behalten werden, das Klimaschutzkonzept alle fünf bis zehn Jahre fortgeschrieben und die Maßnahmen stetig angepasst werden.

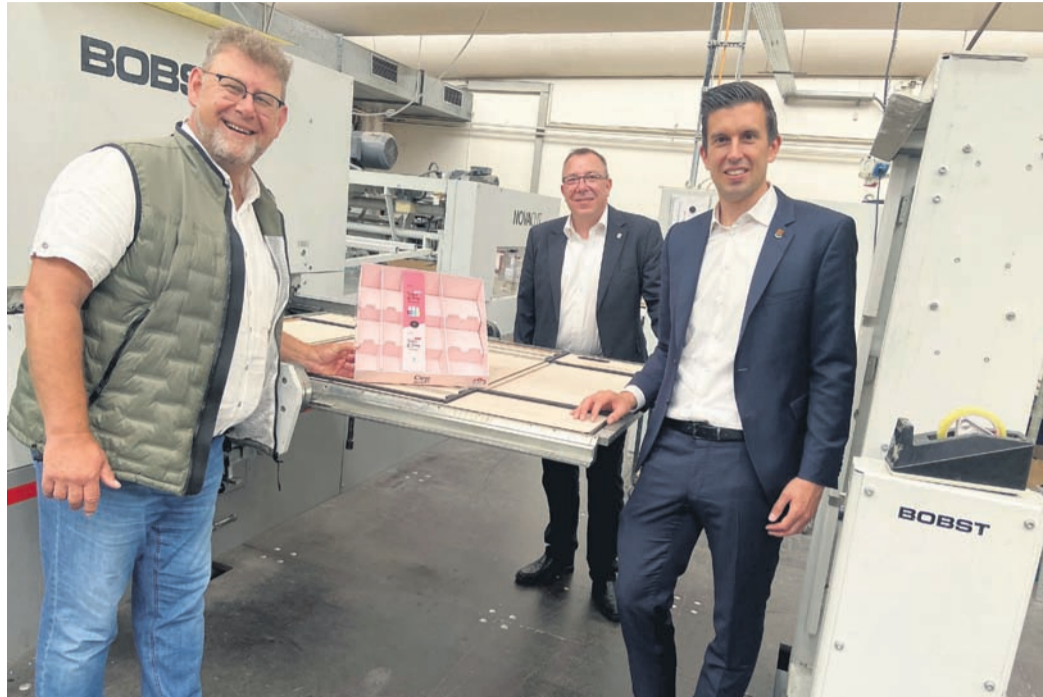
Interessierte finden das Obertshausener Klimaschutzkonzept auf der städtischen Internetseite zum Nachlesen. Unter www.obertshausen.de/de/klimaschutz steht es bereit.

Firma Armbrust Verpackungen steht auf gesunden Füßen

Bürgermeister Manuel Friedrich und Stadtrat Michael Möser im Gespräch mit Thomas Armbrust

Obertshausen (NZO) Zum Unternehmensaustausch und zu Besuch bei der Firma Armbrust Verpackungen waren Bürgermeister Manuel Friedrich und Erster Stadtrat Michael Möser unterwegs. Geschäftsführer Thomas Armbrust empfing die Rathauspitze kürzlich am Firmenstandort in der Schubertstraße 104.

1984 arbeiteten für den Hersteller von Verpackungen, damals in der Seligenstädter Straße 14, vier Mitarbeiter. Heute ist das Unternehmen, das auch über die Grenzen Deutschlands hinaus tätig ist, auf ein 70 Mitarbeiter starkes Team angewachsen. Mit seinen attraktiven Produkten und namhaften Kunden ist Armbrust Verpackungen ein wichtiger Zulieferer in der Werbewelt. Der Standort an der Schubertstraße umfasst derzeit rund 8.000 Quadratmeter, dazu steht eine angemietete Halle von weiteren 1.000 Quadratmetern in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. „Die Auftragslage ist positiv, wir investieren weiter und stehen auf gesunden Füßen“, sagt



Einblick in das Unternehmen von Armbrust Verpackungen gewährte Geschäftsführer Thomas Armbrust (links) Bürgermeister Manuel Friedrich und Erstem Stadtrat Michael Möser beim Unternehmerdialog. (Foto: Stadt Obertshausen)

Thomas Armbrust. „Selbstverständlich kämpfen wir wie alle Mitbewerber mit den Themen Fachkräftemangel, Rohstoff- und Materialknappheit, Lieferkettenproblematiken, Preissteigerungen und der ungewissen Energiemarktlage“, berichtet der Geschäftsführer weiter.

Die Wachstumsmöglichkeiten am Standort seien derzeit begrenzt, die Nachfolge des Unternehmens dagegen mit Tochter Cathrin Armbrust gesichert. „Wir freuen uns mit Armbrust Verpackungen einen mittelständischen und gesund wirtschaftenden Familienbetrieb

am Standort Obertshausen zu haben. Es ist schön zu hören, dass die Nachfolge der Firma bereits geregelt ist und sie die wirtschaftlich schwierige Phase derzeit so gut meistern“, sagt Manuel Friedrich nach dem Besuch und Michael Möser stimmt vollumfänglich zu.

Begleitetes Waldbaden -Entspannung im Freien

Volkshochschulkurs an der frischen Luft

Die Volkshochschule (vhs) der Stadt Obertshausen bietet am Samstag, 21. Mai, von 9 bis 11.30 Uhr den Kurs „Begleitetes Waldbaden – Shinrin Yoku“ an. Wer sich gern an der frischen Luft bewegen möchte, sollte dabei mitmachen. Bereits

beim Spazierengehen können die Teilnehmenden spüren, wie erholsam das Grün und der Wald sind. Die Wirksamkeit eines „Bades im Wald“ lässt sich besonders am Morgen spüren, beim entspannten Start in den Tag danach. Leichte Übungen

ermöglichen das Abtauchen im Mikrokosmos Wald und führen zur Entspannung. Die Teilnahme kostet 12 Euro. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz am Friedhof Schwarzbachstraße. Der Kurs findet auch bei Regen statt.

Weitere Information finden Interessierte im Internet unter www.vhs-obertshausen.de. Bei Fragen – auch zur Anmeldung – hilft das Team der Volkshochschule unter Telefon: 06104 7034114 oder per E-Mail: vhs@obertshausen.de gern weiter.

Geburtstagskinder

20.05. Hannelore Brodella,	85 Jahre
20.05. Sieglinde Hegen,	70 Jahre
21.05. Horst Hoppe,	80 Jahre
21.05. Idris Avci,	75 Jahre
21.05. Ilona Christ,	70 Jahre
21.05. Silvia Pleil,	70 Jahre
23.05. Helga Karner,	80 Jahre
23.05. Christina Wilhelm,	70 Jahre
24.05. Cameron Watt,	70 Jahre
25.05. Frank Fleckstein,	70 Jahre
Diamantene Hochzeit	
26.05. Ingrid und Rolf Lochmann	
Goldene Hochzeit	
26.05. Carmen und Harald Becker	

Apotheken-Notdienst

20.05. Main Apotheke	
Hanauer Str. 15, Mühlheim, Tel. 06108/73914	
21.05. Aesculap Apotheke	
Offenbacher Str. 45, Mühlheim, Tel. 06108/71004	
22.05. Kronen Apotheke	
Aschaffener Str. 4, Offenbach, Tel. 069/892933	
23.05. Bieber Apotheke	
Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel. 069/894149	
24.05. Linden Apotheke	
Hegelstr. 2, Heusenstamm, Tel. 06104/61130	
25.05. Apotheke am Buchhügel	
Lichtenplattenweg 51, Offenbach, Tel. 069/855920	
26.05. Apotheke am Torbau	
Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel. 06104/924717	

Mutig und gestärkt kommunizieren

Volkshochschulkurs „Stärkende Kommunikation“

Obertshausen (NZO) Wer etwas über den „Schlüssel zu guter Kommunikation“ wissen möchte, sollte den Workshop „Stärkende Kommunikation – Das Geheimnis der Sprache“ der Volkshochschule (vhs) Obertshausen am Samstag, 21. Mai, von 10 bis 12.30 Uhr besuchen. Gespräche beeinflussen die Stimmung, Ziele und Ergebnisse aber auch die eigene Persönlichkeit. Die Teilnehmenden erfahren wie

es gelingt, genauer hinzuhören, um sich selbst und andere besser zu verstehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 11 Euro. Die Veranstaltung findet im Rathaus Beethovenstraße statt. Weitere Information finden Interessierte im Internet unter www.vhs-obertshausen.de. Bei Fragen – auch zur Anmeldung – hilft das Team der Volkshochschule unter Tel. 7034114 oder per E-Mail: vhs@obertshausen.de gern weiter.

Make-up-Schulung im vhs-Angebot

Tipps und Tricks fürs Schminken

Obertshausen (NZO) Die Volkshochschule (vhs) der Stadt Obertshausen bietet am Don-

nerstag, 19. Mai, von 17 bis 21 Uhr den Kurs „Make-up-Schulung – wie schminke ich mich selbst?“ im Familienzentrum an der Vogelsbergstraße an. Mit ein paar einfachen Tipps und Tricks wird gezeigt, wie man das Beste aus sich herausholen kann. Denn die eigenen Schönheitsmerkmale hervorzuheben und wissentlich seinen Typ betonen, ist das Ziel dieses Kurses. Make-up-Liebhaber, aber auch Neulinge, können dabei testen, welche Handgriffe, Farben und Produkte am besten passen, und wie man ganz unkompliziert Make-up richtig anwendet. Die Lieblingsprodukte von zuhause dürfen gern mitgebracht werden.

Die Kursgebühr beträgt 23 Euro. Der nächste Kurs zu diesem Thema findet voraussichtlich am Donnerstag, 7. Juli, statt. Weitere Information finden Interessierte im Internet unter www.vhs-obertshausen.de. Bei Fragen – auch zur Anmeldung – hilft das Team der Volkshochschule unter Tel. 7034114 oder per E-Mail: vhs@obertshausen.de gern weiter.



Herzlich willkommen kleine Sofii

Erstes Flüchtlingskind aus der Ukraine in der Asklepios Klinik Langen geboren

Langen (NZO) Am Mittwoch, 11. Mai, wurde mit der kleinen Sofii in der Asklepios Klinik Langen das erste Flüchtlingskind aus der Ukraine geboren. Mutter Anastasia Protipschuk

war Mitte März alleine vor dem Krieg in der ihrem Heimatland geflohen und lebt seitdem im Kreis Offenbach. Papa Mykola, der als Soldat in der Ukraine im Einsatz ist, konnte rechtzeitig

zur Geburt des ersten Kindes einreisen und für eine Woche Urlaub in Deutschland verbringen. Im Bild: Dr. L. Reiß, Hebamme Enrica Dotta und Elke Braun,

Stationsleiterin der Geburtshilfe Langen freuen sich mit den Eltern Anastasia und Mykola Protipschuk über die Geburt der kleinen Sofii.

(Foto: Asklepios)

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Unsere Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH,
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg,
Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de,
Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags wöchentlich in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 02-8688222

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02-8688212

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Geinhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarramt Herz Jesu

Freitag, 20. Mai

19.00 Uhr: Amt, Herz-Jesu Kirche

Samstag, 21. Mai

16.00 Uhr: Beichte in St. Thomas Morus
17.00 Uhr: Vorabendmesse, St. Thomas Morus Kirche

Sonntag, 22. Mai

9.30 Uhr: Hochamt, Kirche Herz Jesu

18.00 Uhr: Maiandacht; Herz-Jesu Kirche

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche Sankt Thomas Morus

Montag, 23. Mai

9.00 Uhr: Bittamt Kirche Herz Jesu

Mittwoch, 25. Mai

15.00 Uhr: Reisesegen für das Lawo, St. Thomas Morus Kirche
19.00 Uhr: Vorabendmesse, St. Thomas Morus Kirche

Donnerstag, 26. Mai

Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr: Feierl. Hochamt, Kirche Herz Jesu anschließend Prozession zur Kapelle an Heusenstammer Str., Dort Wettersegnen und feierlicher Abschluss
19.00 Uhr: Abendamt, Kirche Sankt Thomas Morus

Freitag, 27. Mai

18.30 Uhr: Maiandacht, Herz-Jesu Kirche

19.00 Uhr: Amt, Herz-Jesu Kirche

Samstag, 28. Mai

17.00 Uhr: Vorabendmesse St. Thomas Morus Kirche, Obertshausen

Sonntag, 29. Mai

9.30 Uhr: Hochamt, Kirche Herz Jesu

18.00 Uhr: Abschluss der Maiandachten, Kirche Herz Jesu

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche Sankt Thomas Morus

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Donnerstag, 19. Mai

15.00 Uhr: Maiandacht für Senioren, Kirche St. Pius

Freitag, 20. Mai

18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Samstag, 21. Mai

18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 22. Mai

10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

18.00 Uhr: Maiandacht, Kirche St. Josef

Dienstag, 24. Mai

18.00 Uhr: Anbetung, Kirche St. Josef

18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Mittwoch, 25. Mai

18.30 Uhr: Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt, Kirche St. Pius

Donnerstag, 26. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr: Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt, Parkplatz am Feuerwehrhaus, bei Regen. St. Pius

Freitag, 27. Mai

18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Samstag, 28. Mai

18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 29. Mai

10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Waldkirche Obertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 22. Mai

9.30 Uhr: Konfirmation

11.00 Uhr: Konfirmation

Donnerstag, 26. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Musikband, evtl. OpenAir im Beethovenpark

Samstag, 28. Mai

17.00 Uhr: Tauf- und Abendmahlsgodi der Konfis

Sonntag, 29. Mai

9.30 Uhr: Konfirmation

11.00 Uhr: Konfirmation

Termine

Christi Himmelfahrt (26. Mai)

10 Uhr: Open Air Gottesdienst mit Dialogpredigt vom Pfarrteam der Waldkirche. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst im Beethovenpark statt, hierzu bitte selbst Decken/Klappstühle mitbringen. Bei schlechtem Wetter sind wir in der Kirche.

22. Mai, 9.30 und 11 Uhr: Konfirmationen (nur Angehörige)

28. Mai, 17 Uhr: Tauf- und Abendmahlsgottesdienst (hierzu sind alle herzlich eingeladen)

29. Mai, 9.30 und 11 Uhr: Konfirmationen (nur Angehörige)

29. Mai, 18 Uhr: PrayerRoom in der Waldkirche

3. Juni, 19 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

auf dem Pilgerplatz der St. Thomas Morus Kirche mit Übertragung durch OF-TV.

6. Juni, 17 Uhr: Orgelkonzert am Pfingstmontag mit Christoph Brückner

Start des neuen Konfirmationsjahrgangs

Anfang Juli startet der neue Konfirmationsjahrgang. Anmeldeformulare sind ab sofort im Gemeindebüro und im Vorraum der Kirche erhältlich und in kürze auch online auf unserer Homepage.

Ausfall des Gemeindefestes

Schweren Herzens haben wir uns entschlossen, am 10. Juli kein Gemeindefest zu feiern, dafür aber bei einem Kaffeetrinken mit Kuchen ab 15 Uhr zusammen zu kommen und ab 17 Uhr das Gospelkonzert unseres Gospelchores zu genießen. Wir freuen uns über Kuchenspenden und helfende Hände beim Kaffeekochen. Rückmeldungen bitte an das Gemeindebüro.

EDEKA Stiftung stärkt Ernährungskompetenz von Kita-Kindern

Gemüsebeete für Kids startet wieder

Gerade Kinder haben unter der Corona-Pandemie besonderes gelitten. Wie eine Studie der EDEKA Stiftung nun aufdeckte, betrifft das auch ihre Ernährung. Es zeigte sich, dass zwar 45 Prozent der befragten Eltern von Vorschulkindern mehr kochten als vor den Lockdowns und dabei häufiger frische Zutaten verwendeten. Dennoch verzehrten ein Drittel der Kinder in dieser Zeit mehr süße und salzige Snacks. Bei 68 Prozent der befragten Mütter und Väter kam Gemüse während der Lockdowns nicht täglich auf den Teller.

Umso wichtiger ist es, den Kindern schon früh den Wert von gesunder Ernährung zu vermitteln. Mit diesem Ziel setzt die EDEKA Stiftung ihr Engagement auch in diesem Jahr fort. Im Rahmen ihres Projekts „Gemüsebeete für Kids“ stiftet sie deutschlandweit rund 2.800 Kitas mit Hochbeeten aus. Auf spielerische Weise lernen schon die Kleinsten, Setzlinge zu pflanzen, sie zu

pflanzen und das Gemüse nach der Ernte zu leckeren Speisen zu verarbeiten. Insgesamt hat das Projekt bereits rund 1,6 Millionen Kinder in Deutschland erreicht.

Unterstützt wird es von bundesweit 1.350 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Sie engagieren sich als Projektpaten und stehen den Kitas mit Rat und Tat zur Seite. „Gemüsebeete für Kids“ ist Teil der Initiative „IN FORM“ der Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft sowie Gesundheit.

Foto: www.stiftung.edeka

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

ANZEIGE

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

ANZEIGE

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

ANZEIGE

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

ANZEIGE

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

ANZEIGE

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

ANZEIGE

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

ANZEIGE

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

Benefiz-Kuchentheke von Tausendfüßler und Seniorenhilfe

Weitere 830 Euro Spenden für die Ukraine-Hilfe gesammelt

Obertshausen (NZO) Am vergangenen Samstag fand die zweite Spendenaktion zugunsten Geflüchteter vor dem Familienzentrum statt und im Foyer wurde beim Repair-Café des Stadtmarketing Obertshausen wurde wieder fleißig gewerkelt und geschraubt.

Zu den in der ersten Aktion gespendeten 2000 Euro kamen nun nochmal 830 Euro dazu und wurden bereits auf das städtische Spendenkonto „Hilfe

in Notlagen“ eingezahlt. Dank zahlreicher Kuchenspenden war die Theke diesmal so gut gefüllt, dass sogar die Bewohner*innen des Haus Jona und der Geflüchteten -Unterkunft in Heusenstamm mit Kuchen überrascht werden konnten. „Ein großes Dankeschön geht an Markus Schmid vom Restaurant „Zum Nachtwächter“, der keine Kosten und Mühen gescheut hat, die Aktion mit Sitzgelegenheiten und einer enormen Menge Törtchen und

Kuchen zu unterstützen“, erzählt Nicole Luque, Vorsitzendes des Tausendfüßler e.V. – Der Familienverein“. „Die Stimmung war hervorragend und alle, die da waren, hatten viel Spaß“, ergänzt Luque. Erneut wurde das Familienzentrum mit viel Engagement, beeindruckenden Backkünsten, bunten Ballons, schönen Bastelangeboten, kleinen Spielecken für Kinder und ganz viel Gemeinschaftssinn mit Leben gefüllt. Auch Bürgermeister Manuel

Friedrich war mit seiner Familie vor Ort und sagt: „Ganz besonders freue ich mich über die gelungene und harmonische Teamarbeit von Seniorenhilfe Obertshausen und Tausendfüßler in Kooperation mit dem Stadtmarketing und den regen Austausch miteinander. Das Familienzentrum öffnet sich mit den Lockerungen nach und nach zu einer Begegnungsstätte für Jung und Alt und wir hoffen auf weitere tolle Kooperationen und Angebote“. (Fotos: Verein)



Ein Zuhause für Sanja

Lesika Hundehilfe sucht neue Besitzer für Mischlingshündin aus Kroatien

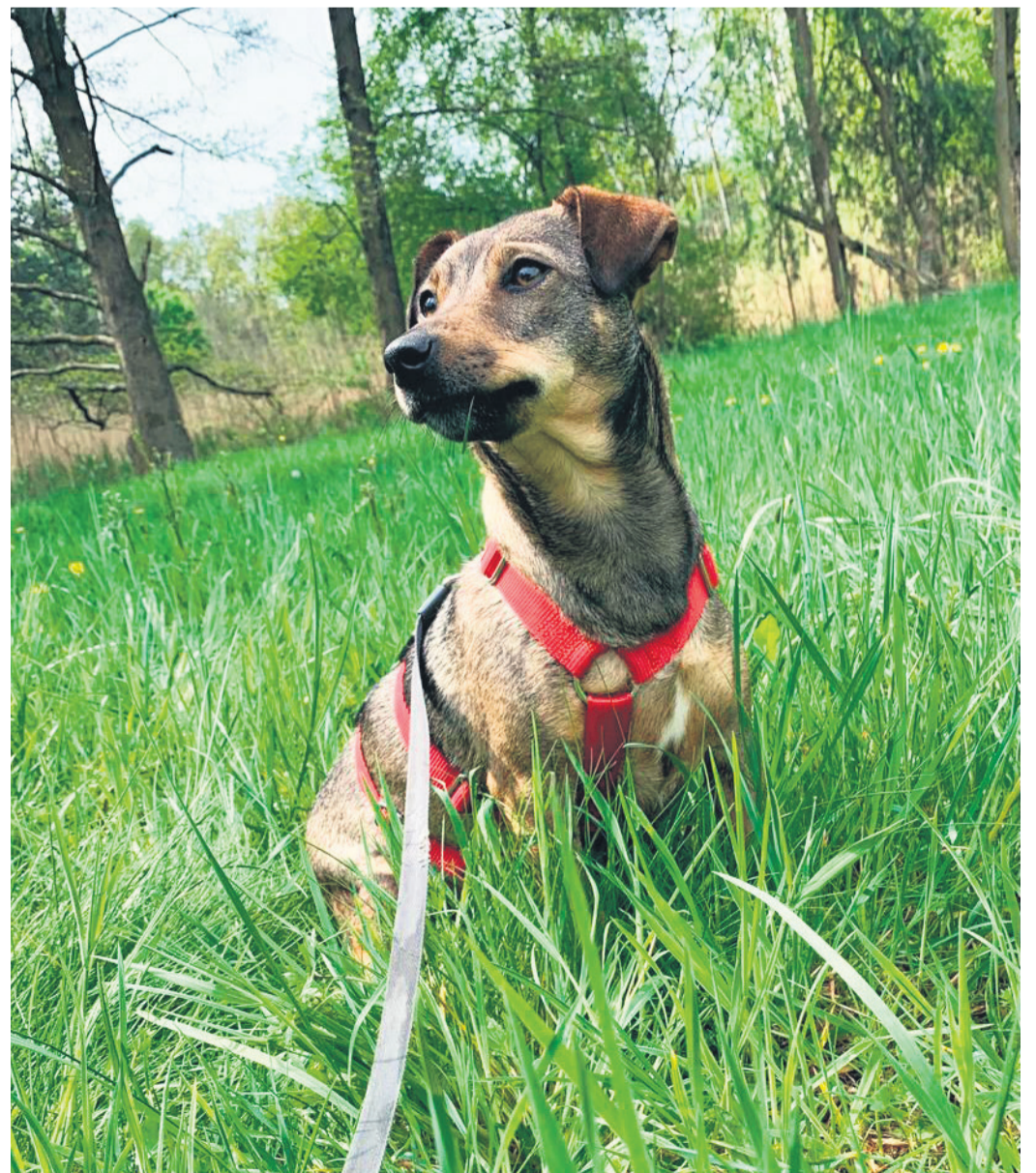
Obertshausen (yfi) Mit der Unterstützung der Lesika Hundehilfe sucht die kleine Sanja ein neues Zuhause. Die Mischlingshündin verbringt ihre Zeit bei einer Pflegefamilie in Obertshausen. Sanja ist eine aufgeweckte und fröhliche Hündin mit einer bewegten Geschichte: Vor

ihrer Reise nach Deutschland streunerte sie lange Zeit in der Nähe der kroatischen Stadt Varazdin umher. Eine Frau half Sanja und verschaffte ihr eine Unterkunft im Asyl Spas. Der tapferen Streuerin fehlte bereits bei ihrer Rettung eine Pfote, was sie aber nicht beim Gehen behindert.

Sanja ist lebenslustig und verträgt sich auch mit einem Ersthund bestens. Sie war bereits nach kurzer Zeit stubenrein. Auf fremde Menschen reagiert sie zunächst zurückhaltend, fasst jedoch schnell Vertrauen und entspannt sich in wenigen Minuten. Sanja liebt Streicheleinheiten und

umorgt zu werden. Ebenso spielt sie auch im Garten und auf der Hundewiese. Wer Sanja kennenlernen möchte, meldet sich per Mail an sandra@lesikamail.de und kann die Mischlingshündin bei der Pflegefamilie kennen lernen.

(Foto: yfi)





Kinder beim Filzen und Töpfeln auf dem Sommerfest des Lämmerspieler AWO Wald- und Naturkindergartens.

(Fotos: AWO Obertshausen)

Die wilden Rehkids feiern Sommerfest

Wald- und Naturkindergarten der AWO Obertshausen lud nach Lämmerspiel

Obertshausen (NZO) Dem Alltag einen feierlichen Rahmen geben – das gelang dem Erziehersteam Christiane Liebhardt und Jan Duttine beim traditionellen Sommerfest der wilden Rehkids. Die Lämmerspieler Wald- und Naturkindergarten-gruppe, eine von elf bestehenden der AWO Obertshausen in den Kreisen Offenbach und Main-Kinzig, hatte auf das Freigelände auf der verlängerten

Schubertstraße eingeladen und fast alle Eltern, samt Nachwuchs und Freunden, kamen. Sie brachten frisch zubereitete, vegetarische Speisen, darunter Salate, Bananenbrot und Rhabarber-Muffins, sowie Getränke mit. „Montags ist bei uns Märchentag“ informierte Liebhardt. Passend zur Jahreszeit beschäftigt sich der Nachwuchs gerade mit dem Bruder

Grimm-Märchen „Die Bienenkönigin“, nachdem in den vergangenen Monaten „Frau Holle“ und „Der Ostermond“ den Kindern nahegebracht worden waren. „Honig, Zucker und Sirup sind wichtige Bestandteile des Märchens“, erinnert sich Sohn Ben, der sich in seiner Waldkita-Zeit ebenfalls mit dem Märchen beschäftigt hatte und inzwischen die Grundschule besucht. Aus Märchen-

wolle fertigten die Kinder mit handwerklichem Geschick bunte Schmetterlinge. Aus Ton entstanden mit viel Fingerspitzengefühl kleine Tiere. Eine Gruppe sammelte Breitwegerich, Spitzwegerich, Brennessel, Knoblauchsrauke sowie Kletten und mischte sie, unter Zuhilfenahme eines Mörsers, zu Kräutersalz, das, abgefüllt in kleinen Gläschen, als würzige Erinnerung mit nach Hause

genommen werden konnte. Dank der Initiative des Erzieherteams, das zusammen mit den 13 Kindern Mitte April frischen Regio-Rasen mit 30 Prozent Kräuteranteil auf der Kita-Fläche ausgesät hatte, ist aus dem Platz wieder eine natürliche Wiese mit zahlreichen Kräutern entstanden. Das notwendige Wasser zum Anwachsen der Gras- und Kräutersamen in den ersten

trockenen Tagen nach der Aussaat spendierte die angrenzende wohnende Familie Ulmer. Die Regengüsse der folgenden Wochen taten ihr Übriges zum Entstehen den grünen Kleinods.

Weitere Infos über den Tagesablauf der und die Aufnahme in die Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel.49484.

Amputationen vermeiden

Gefäßspezialist der Asklepios Klinik Langen rät: frühzeitig und regelmäßig zur Kontrolle

LANGEN (PM/LPR). Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland etwa 40.000 Amputationen aufgrund von Gefäßerkrankungen vorgenommen. Prof. Dr. Dr. K. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie der Asklepios Klinik Langen appelliert: Patienten sollten keinesfalls aus Angst vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 gefäßmedizinische Untersuchungen aufschieben, denn frühzeitige Therapien mindern das Amputationsrisiko erheblich und die Teststrategien und Isolationsmaßnahmen in den Kliniken schaffen größtmögliche Sicherheit.



Chefarzt Prof. Donas.

(Foto: Asklepios)

„In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich insbesondere immer mehr Diabetis-Patienten mit akuten Beschwerden aufgrund von Fußulcera, also Geschwüren am Fuß mit Wundheilungsstörungen, vorgestellt. Bei den meisten hätten wir eher gestern als heute eine Gefäßbehandlung vornehmen sollen“ so Prof. Dr. Dr. Donas. Aus Angst vor einer Covid-19 Infektion sind die Patienten trotz Beschwer-

den zunächst nicht zum Arzt gegangen oder hatten ihre Kontrolltermine nicht wahrgenommen. „Auch, wenn wir medizinisch jetzt alles versuchen werden, um Amputationen zu vermeiden, befürchte ich in einigen Fällen gravierende Folgen.“, berichtet Prof. Donas betroffen. Aufgrund der klaren Teststrategie in der Klinik sei dort die Ansteckungsgefahr vergleichsweise gering. Alle Patienten werden bei der Aufnahme getestet. Verdachts-

fälle und Covid-19-Patienten werden sofort isoliert und in gesonderten Bereichen behandelt, so dass der Kontakt zu allen anderen Patienten vermieden wird. Gefäßerkrankungen bergen grundsätzlich ein hohes Amputationsrisiko und müssen engmaschig kontrolliert werden, denn Durchblutungsstörungen können z. B. zum Absterben von Gewebe und im schlimmsten Fall zur Amputation führen. Doch viele Patien-

ten kommen seit Ausbruch der Pandemie erst, wenn sie ihre Beschwerden gar nicht mehr aushalten oder mit massiven Infektionen – und damit zu spät.

„Es ist tragisch, z. B. ein Bein abnehmen zu müssen, das wir hätten retten können, wenn der Patient früher zu uns gekommen wäre“, schildert Prof. Donas den Ernst der Lage. Dabei könnten viele Gefäßerkrankungen bei rechtzeitiger Diagnose z.B. durch minimal-Techniken, operative Eingriffe oder auch nur durch Medikamente gut behandelt werden.

Daher mahnt Prof. Dr. Dr. Donas eindringlich: „Je eher Patienten mit Schmerzen im Bein oder Fuß, Verfärbungen der Haut oder offenen Wunden an den Beinen zum Gefäßspezialisten gehen, umso besser ist die Chance, dass ein Absterben der Gliedmaßen und somit eine Amputation verhindert werden kann“. Vor allem Diabetiker und PAVK-Patienten sollten, rechtzeitig zu Fachärzten zu gehen und sich behandeln lassen – trotz der Corona-Pandemie. Termine können mit dem Sekretariat unter Tel.-Nr. 06103 912 61463 vereinbart werden.

EDEKA Stiftung stärkt Ernährungskompetenz von Kita-Kindern Gemüsebeete für Kids startet wieder

Gerade Kinder haben unter der Corona-Pandemie besonderes gelitten. Wie eine Studie der EDEKA Stiftung nun aufdeckte, betrifft das auch ihre Ernährung. Es zeigte sich, dass zwar 45 Prozent der befragten Eltern von Vorschulkindern mehr kochten als vor den Lockdowns und dabei häufiger frische Zutaten verwendeten. Dennoch verzehrten ein Drittel der Kinder in dieser Zeit mehr süße und salzige Snacks. Bei 68 Prozent der befragten Mütter und Väter kam Gemüse während der Lockdowns nicht täglich auf den Teller.

Umso wichtiger ist es, den Kindern schon früh den Wert von gesunder Ernährung zu vermitteln. Mit diesem Ziel setzt die EDEKA Stiftung ihr Engagement auch in diesem Jahr fort. Im Rahmen ihres Projekts „Gemüsebeete für Kids“ startet sie deutschlandweit rund 2.800 Kitas mit Hochbeeten aus. Auf spielerische Weise lernen schon die Kleinsten, Setzlinge zu pflanzen, sie zu

pflügen und das Gemüse nach der Ernte zu leckeren Speisen zu verarbeiten. Insgesamt hat das Projekt bereits rund 1,6 Millionen Kinder in Deutschland erreicht.

Unterstützt wird es von bundesweit 1.350 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Sie engagieren sich als Projektpaten und stehen den Kitas mit Rat und Tat zur Seite. „Gemüsebeete für Kids“ ist Teil der Initiative „IN FORM“ der Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft sowie Gesundheit.



Foto: www.stiftung.edeka

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Eine dreitägige Kurzreise auf der Queen Mary 2 führt vom südenglischen Southampton bis in die Weltstadt Hamburg mit der spektakulären Elbphilharmonie.

Foto: djd/Cunard

Auszeit auf dem Kreuzfahrtschiff

Tapetenwechsel: Für eine Kurzreise reicht bereits ein verlängertes Wochenende

(djd). Die Sehnsucht nach einem Tapetenwechsel ist in diesem Jahr besonders groß. Deutschland bietet zwar viele schöne Flecken - manchmal muss man für ein echtes Auszeitgefühl aber den Klang einer fremden Sprache hören oder den unverwechselbar salzigen Duft des Meeres riechen.

Ein Kurzurlaub für wenige Tagen auf einem Kreuzfahrtschiff kann die Abenteuerlust stillen und den Alltag verges-

sen lassen. An Bord kann man die Zeit mit vielen Aktivitäten gestalten, während das Schiff attraktive europäische Ziele ansteuert.

Die kurze Kreuzfahrt mit einem Städtetrip verbinden

Für eine kleine Auszeit genügt bereits ein verlängertes Wochenende, die Kurzreisen von Cunard etwa haben eine Dauer von zwei bis maximal fünf Nächten. Die Anreise kann bequem mit Bus oder Bahn

erfolgen. Reisende, die etwas mehr Zeit zur Verfügung haben, können die Kreuzfahrt mit einem Städtetrip vorab oder im Anschluss verbinden. Eine dreitägige Kurzreise auf der Queen Victoria oder ihrem Schwesterschiff Queen Mary 2 etwa führt vom südenglischen Southampton bis in die Weltstadt Hamburg, dort warten viele Sehenswürdigkeiten. Vom Hafen über Speicherstadt und Elbphilharmonie bis hin zur Binnenalster, von der berühmten sündigen Meile auf St. Pauli bis zum quirligen

Schanzenviertel. Drei Nächte dauert die Tour auf der Queen Victoria von Kiel nach Southampton - dabei macht das Schiff Station in Skagen, der nördlichsten Stadt Dänemarks. Alle Infos und Buchungsmöglichkeiten gibt es unter www.cunard.com und unter Telefon 040-41533555. Wer etwas mehr Zeit mitbringt, kann in diesem Sommer eine elftägige Reise auf der Queen Elizabeth zu den malerischen norwegischen Fjorden unternehmen, Start ist in Kiel, Ankunft in Southampton. Oder wie wäre es mit einer

zehntägigen Ostsee-Tour? Von Hamburg aus geht es über Kopenhagen und Stockholm bis ins Baltikum und von dort zurück nach Kiel.

Wale und „kalbende Gletscher“: Eine Kreuzfahrt nach Alaska

Wen dann doch das Fernweh so richtig packt, kann bei einer Alaska-Kreuzfahrt mit der Queen Elizabeth von der Suite oder Kabine aus Wale beobachten oder „The Great Land“ vor Ort erkunden. Ein ganz beson-

deres Erlebnis ist das Schauspiel eines „kalbenden Gletschers“: So nennt man das Phänomen, wenn von am Meer liegenden Gletschern Eis abbricht und zu einem eigenen Eisberg wird. Oder ist vielleicht etwas Nervenkitzel gefällig?

Der stellt sich garantiert beim Anblick eines wilden Grizzly ein, der im flachen Gewässer nach Futter sucht. Die Alaska-Kreuzfahrten dauern zwischen sieben und 15 Nächten, Start und Ziel ist bei den meisten Reisen die kanadische Metropole Vancouver.



Hinreißender Anblick vom Kreuzfahrtschiff Queen Elizabeth: Der Hubbard-Gletscher ist der längste in einem Gewässer endende Gletscher AlaskasFoto: djd/Cunard/Mark Kelley



Blick auf Juneau, die abgelegene Hauptstadt Alaskas. Sie liegt am Fuße des 1.164 Meter hohen Mount Roberts und ist ein beliebter Anlaufpunkt von Kreuzfahrtschiffen. Foto: djd/Cunard



Samstag
21
Mai

Sonntag
22
Mai

Aktions-
wochenende mit **VERKAUFSOFFENEM**

SONNTAG

Geöffnet von
12 bis 18 Uhr
Verkauf ab 13 Uhr

190% ¹⁾ **Mehrwertsteuer geschenkt**
Bei Möbeln und Küchen

+ AKTIONSRABATT AUF ALLES ²⁾ **10% EXTRA**

- ✓ Auf alle Möbel- und Küchen-Neubestellungen
- ✓ Auch auf Fachsortimente, Leuchten und Teppiche sowie bei Gartenmöbel
- ✓ Auch auf bereits reduzierte Ausstellungsstücke

✓ AUCH BEI DER TRENDMÖBEL-UMBAU-RÄUMUNG Jetzt bis zu 80% reduziert!

✓ AUCH BEI Über 1000 Ausstellungsstücke SOFORT ZUM MITNEHMEN
Sortimentswechsel in allen Einrichtungsabteilungen

enjoy BY SPILGER

Der himolla-Truck fährt wieder vor!
Vom 21. bis 28. Mai 2022

Erleben Sie live Europas größtes Wohlfühl-Studio mit erstklassiger Fachberatung im sensationellen himolla-Truck!

Alle Aktionen nur an den Aktionstagen bei Neuaufrägen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. 1) und 2) Ausgenommen sind die vertraglich preisgebundenen Marken Interliving, Musterring und Schöner Wohnen. Weiterhin die bereits im Preis reduzierte Ware aus unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen sowie Büchern und die Abteilung Happy Baby. 1) Gültig bei Möbeln, Matratzen und frei geplanten Küchen. Wir gewähren Ihnen einen Rabatt von 15,96% auf den Spilger Verkaufspreis, dies entspricht dem Mehrwertsteueranteil von 19% der ausgezeichneten Verkaufspreise. Allerdings kann Spilger aus gesetzlichen Gründen dem Kunden nicht die Mehrwertsteuer als solche erlassen. Der Kassenschein wird daher weiterhin eine Mehrwertsteuer ausweisen. Ausgenommen sind die Abteilungen ENJOY und Gartenmöbel.

Spilger Wohnen, wie ich es will!

Wohn-Center Spilger GmbH & Co. KG
Römerstraße 115 • 63785 Obernburg
Telefon: 06022 504-0 • Fax: 06022 504-133
Montag bis Freitag 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
www.spilger.de

24h spilger.de

f Instagram YouTube

<p>Sa. 21. und So. 22.05.22 Produktvorführung VORWERK</p> <p>VORWERK</p>	<p>Am So. 22.05.22 Gesunde Küche Ayaz Kitchen</p> <p>Ayaz KITCHEN</p>	<p>Sa. 21.05.22 Crêpes Stand vor dem Haus</p>
<p>Spiel & Spaß in unserer Spielewelt</p>	<p>Sa. 21. und So. 22.05.22 Kinderkarussell</p>	<p>Sa. 21. und So. 22.05.22 Lustige Kinder Rallye durch das Möbelhaus</p> <p>Mit einer tollen Überraschung für jeden Teilnehmer</p>
<p>Happy Baby Fotoaktion Gleich QR-Code scannen und Termin reservieren!</p> <p>KINDERSCHRITTE</p>	<p>Canape Für alle Kinder: Nudeln mit Tomatensoße 1.50</p> <p>Gültig am Sa. 21.05.2022 von 11.30 Uhr bis 17 Uhr, So. 22.05.2022 von 12 bis 17 Uhr. Abb. ähnlich. MH_A0922.</p>	<p>Canape Kaffeeklatsch im Restaurant Canape 1 Tasse Kaffee Crema mit 1 Stück Blechkuchen nach Wahl. statt 3.50 1.50</p> <p>Gültig am So. 22.05.2022 von 14.30 bis 17.00 Uhr. Gegen Vorlage für eine Person. Abb. ähnlich. MH_A0922.</p>
<p>Canape Hähnchenschnitzel mit frischem Spargel-Karottengemüse dazu Salzkartoffeln. statt 11.40 6.90</p> <p>Gültig am So. 22.05.2022 von 12 Uhr bis solange der Vorrat reicht. Gegen Vorlage für eine Person. Abb. ähnlich. MH_A0922.</p>	<p>Canape Couscous mit Grillgemüse. statt 4.90 2.90</p> <p>Gültig am So. 22.05.2022 von 12 Uhr bis solange der Vorrat reicht. Gegen Vorlage für eine Person. Abb. ähnlich. MH_A0922.</p>	

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de